

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zusammenfassung</b>	7
<b>Einleitung</b>	8
<b>Sprechen über medizinische Entscheidungen am Lebensende – Terminologie</b>	13
<b>Euthanasie und aktive Sterbehilfe in Deutschland</b>	18
„Euthanasie“ im Nationalsozialismus – Geheimer Massenmord und öffentliche Werbung für den „schönen Tod“	18
War die „Euthanasie“ zur Zeit des Nationalsozialismus Folge eines Dammbrochs?	23
Die aktuelle Debatte um aktive Sterbehilfe in Deutschland	26
<b>Die „euthanasie“ in den Niederlanden</b>	32
Die Geschichte der „euthanasie“ in den Niederlanden	32
Erklärungsmodelle für den niederländischen Sonderweg	39
Niederländische Ansichten	46
<b>Empirische Studien zur Praxis der aktiven Sterbehilfe</b>	51
Studien im Auftrag der Rammelink-Kommission	51
Entwicklung der Meldezahlen von aktiver Sterbehilfe in den Niederlanden	67
Tabelle Studienergebnisse und Meldezahlen in den Niederlanden 1990–2001	72
Eine Studie zu Entscheidungen am Lebensende in verschiedenen Ländern	72
<b>Abschließende Bewertung der diskutierten empirischen Daten zur Sterbehilfe in den Niederlanden</b>	77
<b>Die Debatte um aktive Sterbehilfe in den Niederlanden in den Tageszeitungen Frankfurter Allgemeine Zeitung und Trouw sowie den Fachzeitschriften Deutsches Ärzteblatt und Medisch Contact</b>	79
Methode	79
Die Prävalenz der aktiven Sterbehilfe in den Niederlanden	80
Reaktionen auf die zweite Studie von van der Maas/van der Wal	83
Reaktionen auf die dritte Studie von van der Maas/van der Wal	100
Transparenz als oberstes Ziel? – Die Meldung der aktiven Sterbehilfe in den Niederlanden	113
Entscheidungen für aktive Sterbehilfe in der Praxis	125
Selbstbestimmt Sterben ohne Arzt?	132
Gibt es Niederländer, die eine Tötung durch den Arzt gegen ihren Willen fürchten?	137
Palliativmedizin als Alternative?	140
Stimmen von Gegnern der aktiven Sterbehilfe	162
Der niederländische Blick auf die ausländische Kritik und die Praxis der aktiven Sterbehilfe im Ausland	171
Schritte in Richtung Legalisierung – Diskussion um die Einführung von Prüfkommisionen und um eine Änderung des Strafesetzbuches	184

Die Änderung des Strafgesetzbuches zur Legalisierung der aktiven Sterbehilfe in den Jahren 2001/2002	189
<b>Fazit</b>	194
Ist die niederländische Gesetzgebung Folge einer Praxis aktiver Sterbehilfe oder umgekehrt die Praxis aktiver Sterbehilfe Ergebnis der Gesetzgebung?	194
Die Rolle des Arztes bei der aktiven Sterbehilfe	196
Einfluss der Palliativmedizin auf den Wunsch nach aktiver Sterbehilfe	200
Motive für den Wunsch nach aktiver Sterbehilfe	201
Objektivierbarkeit versus Subjektivität des unerträglichen Leidens	203
Ein Recht auf aktive Sterbehilfe?	204
Schmerzen als Motiv für die Bitte um aktive Sterbehilfe	205
Depressive und andere psychische Erkrankungen als Motive für die Bitte um aktive Sterbehilfe	206
Die fehlende Diskussion um einen ethischen Unterschied zwischen ärztlich assistiertem Suizid und aktiver Sterbehilfe	208
Bewertung und Auswirkungen der offenen Diskussion um aktive Sterbehilfe	209
Umgang mit Begriffen	211
Einordnung der Ergebnisse in den Kontext der Theorien von Gordijn und Kennedy	212
Aussagekraft der Ergebnisse	213
<b>Aktuelle wissenschaftliche Forschung zur aktiven Sterbehilfe bis 2011</b>	216
<b>Literaturverzeichnis</b>	227
<b>Lebenslauf</b>	241
<b>Danksagung</b>	243